

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 11.08.2001, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 28.07.2011 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Manfred Wenk

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Eckhard Bock | 13. Michael Heyn |
| 2. Peter Enzmann | 14. Peter Stötter |
| 3. Hans-Jürgen Ruch | 15. Thomas Mötzing |
| 4. Walter Schimmelpfennig | 16. Reinhold Apel |
| 5. Frank Roth | 17. Timo Jakob |
| 6. Bernd Maus | 18. Jörn Weigand |
| 7. Detlef Scheidt | 19. Elfriede Möller |
| 8. Ralf Schaft | 20. Ingolf Pforr |
| 9. Hans-Jürgen Fischer | 21. Lutz Zimmermann |
| 10. Dieter Eimer | 22. Oliver Kühnel |
| 11. Siegbert Pforr | 23. Hans-Werner Klotzbach |
| 12. Sabine Schäfer | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Bode-Nohr
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Fritz Walter

IV. DER SCHRIFTFÜHRER: AR Michael Ernst

V. VON DER VERWALTUNG: VBW Bernd Roos
VA Helmut Jordan
BL Heiko Habermann
Azubi Alexandra Becker

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordnete/r Friedhelm Schäfer
Stadtverordnete/r Anneliese Golez
Stadtverordnete/r André Wiedemann
Stadtverordnete/r Karl-Heinrich Köhler
Stadtverordnete/r Regina Langlotz
Stadtverordnete/r Günter Weigand
Stadtverordnete/r Tim Golon
Stadtrat/ätin Evelyn Bock

Stadtverordnetenvorsteher Wenk eröffnet die Sitzung um 19.06 Uhr und stellt fest,

- dass die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

SPD-Fraktionsvorsitzender Roth stellt einen Antrag auf Absetzung und Vertagung des TOP B 1 (4. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung).

CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt einen Antrag auf Absetzung des TOP B 7 (Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Gestaltung des Mitteilungsblattes) und Überweisung an den Ältestenrat.

Redner: Roth, Bock, Ries

Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion auf Absetzung und Vertagung des TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, dem Antrag der SPD-Fraktion stattzugeben. Damit ist der TOP B 1 von der Tagesordnung abgesetzt und vertagt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
WGH	11		
CDU	4		
SUMME	24		

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzung des TOP B 7 und Überweisung an den Ältestenrat:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, dem Antrag der CDU-Fraktion stattzugeben. Damit ist der TOP B 7 von der Tagesordnung abgesetzt und an den Ältestenrat überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
WGH	11		
CDU	4		
SUMME	24		

Stadtverordnetenvorsteher Wenk teilt mit, dass CDU-Fraktionsvorsitzender Bock mit Fax vom 10.08.2011 die Anfrage der CDU-Fraktion i. S. Gewerbegebiet Herfagrund zurückgezogen hat.

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin vom Stadtverordnetenvorsteher festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Wenk

Stadtverordnetenvorsteher Wenk teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.06.2011 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 22.06.2011 geschlossen.

Ferner gibt Stadtverordnetenvorsteher Wenk bekannt, dass Frau Helga Rüger ihr Mandat als Stadtverordnete mit Wirkung zum 18.07.2011 niedergelegt hat und Herr Michael Heyn vom Wahlvorschlag der SPD als Stadtverordneter nachgerückt ist.

Des Weiteren informiert Stadtverordnetenvorsteher Wenk über den Termin der zweiten HGO-Schulung mit dem Referenten Michael Bock am 20.08.2011.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: Ries

Bürgermeister Ries erteilt den Bericht des Magistrats mit Ausnahme der Auftragsvergaben. Der gesamte Bericht des Magistrats (inkl. Auftragsvergaben) ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden. Des Weiteren verliest Bürgermeister Ries den Schriftsatz des Landrats als Behörde der Landesverwaltung (Kommunal- und Finanzaufsicht) vom 02.08.2011 zur Einrichtung des städtischen Rechnungsprüfungsamtes sowie seinen Antrag auf Fristverlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen der Anhörung vom 09.08.2011.

Protokollnotiz: WGH-Fraktionssprecher Stötter wendet ein, dass es sich bei dem Datum zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung nicht um den 16.12.2011 handeln kann. Das Datum lautet richtig 16.12.2010.

TOP A 3: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion i. S. Gewerbegebiet Herfagrund

Diese Anfrage wurde von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

TOP A 4: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion i. S. Bildung und Übertragung von Haushaltsresten aus den Haushaltsjahren 2009 und 2010

Redner: Ries, Bock

Bürgermeister Ries berichtet über den Umfang und die dafür erforderliche Zeit bei der Beantwortung dieser Anfrage. Daraufhin einigen sich Fragesteller und Bürgermeister auf die folgende Verfahrensweise:

Die Vorlage der Haushaltsreste aus den Haushaltsjahren 2009 und 2010 erfolgt in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Gegen diese Vorgehensweise ergehen keine Einwände.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. 4. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra)

Dieser Beratungsgegenstand ist von der Tagesordnung abgesetzt und vertagt worden.

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Verkauf der städtischen Liegenschaft Steinbergstraße 14

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 bekannt.

Redner: Scheidt, Ries, Fischer

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 20 JA- Stimmen bei 2 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN, das Flurstück 232/126 in Flur 9 der Gemarkung Heringen (Gebäude- und Freifläche Steinbergstraße 14) in Größe von 812 qm zum Verkaufspreis in Höhe von insgesamt 24.000,00 € an Herrn Yasar Zeybek, Dippacher Straße 9, Heringen (Werra), zu verkaufen. Sämtliche Kosten des Grundstücksverkaufs gehen zu Lasten des Erwerbers. Ein entsprechender Grundstückskaufvertrag ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	1	
WGH	11		
CDU	1	1	2
SUMME	20	2	2

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Wahl eines/einer Behindertenbeauftragten und dessen/deren Stellvertreter/in

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 3 bekannt. Stadtverordnetenvorsteher Wenk verliert die Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport zu TOP B 3.

Redner: Scheidt, Wenk

Beschluss zu TOP B 3:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, Herrn Manfred Scharbach zum Behindertenbeauftragten sowie die Herren Ralf Steinmann und Helmut Jordan zu gleichberechtigten Stellvertretenden Behindertenbeauftragten zu wählen und jeweils rückwirkend vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2014 für die Dauer von vier Jahren in das Ehrenamt zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
WGH	11		
CDU	4		
SUMME	24		

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Wahl eines/einer Schiedsmannes/Schiedsfrau und dessen/deren Stellvertreter/in

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 4 bekannt.

Redner: Scheidt

Protokollnotiz: WGH-Fraktionssprecher Stötter hat wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und den Sitzungssaal verlassen

Beschluss zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, Herrn Alois Prem, Bei der Grube 2, Heringen (Werra), als Schiedsmann und Herrn Peter Stötter, Rombasstraße 8, Heringen (Werra), als Stellvertretenden Schiedsmann zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
WGH	10		
CDU	4		
SUMME	23		

TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Veranschlagung von Haushaltsmitteln im Haushaltsplan 2012 für das Stadt- und Museumsfest 2012

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 5 bekannt.

Redner: Scheidt, Ries, Roth

Beschluss zu TOP B 5:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig, für das Stadt- und Museumsfest 2012 einen Betrag in Höhe von 60.000,00 € auf der HHSt. 7910.6130 (Stadtmarketing – Ausgaben für Festveranstaltungen) im Haushalt 2012 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
WGH	11		
CDU	2		2
SUMME	22		2

TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Stadtverordneten Günter Weigand bzgl. Verbreiterung der Straße „Wenigenaue“ im ST Widdershausen

Redner: Stötter (i. V. für den abwesenden Antragsteller), Ries, Mötzing, Roth, Fischer

Protokollnotizen:

1. SPD-Fraktionsvorsitzender Roth beantragt eine Sitzungsunterbrechung.
2. Stadtverordnetenvorsteher Wenk unterbricht in der Zeit von 20.05 Uhr bis 20.12 Uhr die Sitzung.
3. Die Planung, Kalkulation und Kostenermittlung ist durch die Bauverwaltung intern zu erstellen.

Beschluss zu TOP B 6:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig den Antrag des Stadtverordneten Günter Weigand bzgl. Verbreiterung der Straße „Wenigenaue“ im ST Widdershausen. Damit wird die Verwaltung beauftragt, dem Parlament eine Planung zur Verbreiterung der Straße Wenigenaue um mindestens 1,5 Meter nebst Kostenschätzung vorzulegen. Hiernach ist die Planung

den Ausschüssen zur Beratung vorzulegen. Die Planung, Kalkulation und Kostenermittlung ist durch die Bauverwaltung intern zu erstellen (s. Protokollnotiz Nr. 3).

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9		
WGH	11		
CDU	4		
SUMME	24		

TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Gestaltung des Mitteilungsblattes der Stadt Heringen (Werra)

Dieser Beratungsgegenstand ist von der Tagesordnung abgesetzt und an den Ältestenrat überwiesen worden.

Stadtverordnetenvorsteher Wenk schließt die Sitzung um 20.17 Uhr.

BERICHT DES MAGISTRATS**zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.08.2011**

- Magistratssitzungen vom 27.06.2011 bis 08.08.2011 -

Der unveränderten Straßenbeleuchtungsnetzpauschale für die Jahre 2012 bis 2013 wurde zugestimmt. Damit wurde der Vertrag betr. Straßenbeleuchtungsnetz vom 18.11.2004 letztmalig durch die vertragliche Anpassung vom 19.11.2007 geändert.

Es ist beabsichtigt, zwei ehemaligen ehrenamtlichen Mandatsträgern für ihre verdiente, langjährige kommunalpolitische Tätigkeit eine Ehrenbezeichnung zu verleihen. Die Stadtverordnetenversammlung wird sich in einer ihrer nächsten Sitzungen damit beschäftigen. Des Weiteren soll für eine der beiden Personen der Ehrenbrief des Landes Hessen beantragt werden.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.06.2011/31.07.2011 auf:

Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	0,00 680.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00 0,00
Festgeld	0,00 0,00
Kasseneinnahmereste	265.079,49 253.388,53
Kommunalkredite	35.635.746,04 35.635.746,04
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	8.429.534,60 8.428.424,55

Im Rechtsstreit Stadt Heringen ./ Kirschner betr. Hallenbad Heringen wurde der in der mündlichen Verhandlung am 03.05.2011 zwischen den Parteien geschlossene Vergleich durch die gegnerische Anwaltskanzlei mit der Begründung, dass im Ergebnis der durchgeführten Ortsbesichtigung sowie nach Rücksprache mit dem Haftpflichtversicherer eine Einigung über einen zu zahlenden Betrag in Höhe von 375.000,00 € nicht akzeptiert werden kann, widerrufen.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Straßenbeitragssatzung (StrBS) wurde die Fertigstellung folgender Verkehrsanlagen im ST Kleinensee, welche überwiegend dem Anliegerverkehr dienen, zum 11.07.2011 beschlossen:

Verkehrsanlage	Flurbezeichnung	Beitragsfähiger Aufwand
Bergstraße	Flur 11, Flurstück 31/20	47.602,75 €
Am Zollhaus	Flur 11, Flurstück 71/1	51.258,02 €
Am Gutshof	Flur 3, Flurstück 23/7 und 23/6	85.756,37 €

Einem Heringer Verein wurde gemäß Richtlinie zur Förderung der Vereins-, Sport- und Jugendarbeit vom 25.06.2009 in Verbindung mit dem Grundsatzbeschluss des Magistrats vom 17.12.2001 ein Zuschuss in Höhe von 15 % des Anschaffungswertes, max. 500,00 €, zur Anschaffung eines Rasentraktors in Aussicht gestellt.

Unter Bezugnahme auf die gemeinsame Besichtigungsfahrt des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 08.07.2011 wird nochmals auf die beauftragten Fachbüros hingewiesen, die mit der Umsetzung der städtischen Baumaßnahmen planerisch und technisch betraut sind und die sich auch – wie die Stadt Heringen (Werra) mit ihren Fachabteilungen und dem zuständigen Fachpersonal – an die gesetzlichen Vorgaben zu halten haben. Die in diesem Bereich zu erarbeitenden Leistungsverzeichnisse sind keinesfalls nach Produkten, sondern nach sog. Parametern zu erstellen.

In diesem Zusammenhang wurde mehrheitlich im Magistrat festgelegt, für diese gemeinsame Sitzung der Ausschüsse keinen Fahrkostenersatz abzurechnen, da diese Sitzung nicht der unmittelbaren Vorbereitung einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gedient hat und es sich vielmehr um eine sitzungsunabhängige Veranstaltung zum Zweck der Information über das Produkt eines einzelnen Handelsvertreters gehandelt hat.

Nach der durchgeführten 2. Informationsveranstaltung am 14.07.2011 bzgl. Industriegebiet Kleinensee muss festgestellt werden, dass gegen den plötzlichen Widerstand der Kleinenseer das Industriegebiet nun nicht mehr realisiert werden kann. Damit ist der Auftrag der Stadtverordnetenversammlung auf Rücküberweisung an den Magistrat erledigt und die Handlungsbefugnis obliegt abschließend nunmehr wieder dem Parlament.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Straßenbeitragssatzung (StrBS) wurde im ST Kleinensee die Fertigstellung der Verkehrsanlagen „Haingasse“, Flur 11, Flurstücke 72 und 40/11 zum 18.07.2011 mit einem beitragsfähigen Aufwand von 44.180,21 € und „Finkengasse“, Flur 2, Flurstück 98/1, zum 25.07.2011 mit einem beitragsfähigen Aufwand von 47.885,27 € beschlossen. Beide dienen überwiegend dem Anliegerverkehr.

Das Stadt- und Museumsfest im nächsten Jahr findet von Donnerstag, dem 07. bis Montag, dem 11. Juni 2012 statt.

Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Badegäste berechtigt die Tageskarte weiterhin nur zum einmaligen Eintritt in das fritz kunze bad.

Im Rahmen des Abschlusses eines Grundstückskaufvertrages i. S. Ladestraße wird eine noch festzulegende Teilfläche aus den Flurstücken 26/7 (5.199 qm) und 19/1 (303 qm) in Flur 10 der Gemarkung Heringen (Lagebezeichnung: In den Rödern) an einen Vertragspartner für die Dauer von zwei Jahren pachtzinsfrei verpachtet.

Einem Heringer Verein wurde gemäß der Richtlinie zur Förderung der Vereins-, Sport- und Jugendarbeit vom 25.06.2009 auf Antrag der maximale Zuschuss in Höhe von 15% (=762,00 €) des Anschaffungswertes zur Anschaffung eines langlebigen Vereinsgerätes in Aussicht gestellt.

Die Stadt Heringen (Werra) stellt wieder einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r als auch für einen gewerblichen Ausbildungsberuf im Ausbildungsverbund mit zwei weiteren Verbundpartnern auf dem städtischen Bauhof im Jahr 2012 bereit.

Im Bereich des BA 53e 1. Teil, Ortsumgehung Wölfershausen wurde gemäß § 10 Straßenbenutzungsvertrag eine Kostenübernahmeerklärung in Höhe von ca. 1.700,00 € inkl. MwSt. für die höhenmäßige Anpassung der Schächte erteilt.

Durch die Beauftragung des 2. Nachtragsangebotes der Fa. Hasselmann, Berka/Werra im Rahmen der Arbeiten betr. Neubau Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSA) „Am Roten Stein“ für eine Hohlschwelle anstatt der ausgeschriebenen Durchpressung zwecks Gleisquerung konnte eine Einsparung von 465,77 € erzielt werden.

Für eine Kostenbeteiligung der Stadt an der Sommerversammlung im fritz kunze bad vom 19. bis 21.08.2011 wurden 1.700,00 € aufgrund der erzielten Werbewirkung überplanmäßig bereitgestellt und im Nachtragshaushalt 2011 veranschlagt.

Dem Magistrat wurde das Windparkkonzept vorgestellt. Im Einzelnen stehen folgende Windparkprojekte an: Waltersberg, Monte Kali, Hinterm Lindig, Geishecke/Siebertsberg und Kirchenkopf/Wehnerrück. Die nächsten Schritte der potentiellen Windparkbetreiber sollen zunächst abgewartet werden, zu gegebener Zeit soll eine weitere Info-Veranstaltung stattfinden, um die Bürgerschaft in den Entscheidungsprozess einzubinden.

Der Landrat als Behörde der Landesverwaltung hat uns mit Schreiben vom 02.08.2011 i. S. Einrichtung des Rechnungsprüfungsamtes angeschrieben. Der Wortlaut wird hiermit allen anwesenden Stadtverordneten bekannt gegeben (Verlesen des Schreibens). Eine Fristverlängerung für die am 12.08.2011 ablaufende Frist zur Anhörung und Abgabe einer Stellungnahme wurde beantragt.